PROJEKTIDEE 7:

Pressekonferenz mit einem Modellhubschrauber-Experten (Schwerpunkt: Deutsch, Sachunterricht)

Worum es geht

Ein Modellhubschrauber-Experte wird für ein "Pressegespräch" in die Schule eingeladen. Ziel ist es, einen Interview-Artikel und Fotos zusammenzustellen. Außerdem gibt es auf dem Schulhof eine kleine Flugschau.

Vorbereitungen

Den Experten einladen. Nach unserer Erfahrung sind Experten sehr aufgeschlossen, wenn es um Schulbesuche geht. **Tipp:** Rechtzeitig Kontakt aufnehmen (u.a. unter www.daec.de und www.dmfv.de).

Materialien

Eine Digitalkamera, farbige Karten, ein großer Bogen Papier und farbige kleine Papiere für die Präsentation.

Projektablauf



Projekteinheit 1: Fragen sammeln
Projektstart für die Kinder ist die Ankündigung des Expertenbesuchs. Der Experte sollte im Vorfeld des Besuchs in einer Mail oder einem Telefonat gebeten werden, schon etwas über sich zu verraten.

Die Kinder stellen den Fragenkatalog zusammen: Jedes Kind denkt sich drei Fragen aus, die sie bzw. er jeweils auf eine Karte schreibt. Sie lesen ihre Fragen laut vor und werden im Raum zu bestimmten Themenfeldern gruppiert. Durch doppelte Nennungen fallen sicher auch Fragevorschläge weg, deshalb sollen die Kinder jeweils drei Fragen notieren. Ziele dieser Einheit: 1. Jedes Kind muss am Ende eine Frage haben, die es stellen will. 2. Die wesentlichen Themenbereiche sollten abgedeckt sein.

Die Frage-Karten der Kinder (mit Schüler-Namen versehen) werden an einer Pinnwand gesammelt. Zwei Kinder einteilen, die während des Besuchs Fotos machen. Sie sind die Fotoreporter.

Projekteinheit 2: Der Besuch
Die an der Pinnwand gesammelten Karten werden ausgeteilt und noch einmal die Reihenfolge besprochen. Die "jungen Reporter" sitzen während des Besuchs am Tisch, weil sie ihre Antworten aufschreiben müssen.

Der Experte sollte gebeten werden, etwas zum Zeigen dabei zu haben. Zum Beispiel kann er am Modell sehr gut bestimmte Teile eines Hubschraubers erklären. Sollten die KInder etwas nicht verstanden haben, sollten Lehrerinnen und Lehrer moderierend nachfragen. Die "Fotoreporter" machen Fotos.

*Tipp: Dem Experten zuvor einen Zeitrahmen geben, so dass er sich daran orientieren kann. Außerdem: Ihn auf das Alter der Kinder, deren Wissensstand hinweisen.

Auf dem Schulhof oder dem Sportplatz zeigt der Experte noch eine kleine Flugschau. Vorher mit dem Experten den Zeitrahmen für Vorführung und Vorbereitung besprechen. Achtung: Der Flugbereich muss abgesperrt sein! Tipp: Ein Klassenfoto mit dem Experten als Erinnerung.

Projekteinheit 3: Informationen präsentieren Passend zu den Fragekarten können Antwortkarten ausgeteilt werden, auf denen die Kinder ihre Antworten noch einmal sauber aufschreiben. Die Fotos ausdrucken.

Alle Frage- und Antwortkarten werden auf der Wandzeitung zusammengeklebt. Die Wandzeitung wird sehr groß werden. Daher ausreichend Platz für die Präsentation einplanen.

Ergänzung im Magazin:

"juri 2011/12": Interview mit Karen Markwardt, Seite 36/37 (Interview-Form); Erklärtext "Wie fliegt ein Hubschrauber?", Seite 15 (Thema H ubschrauber).

Zum Download auf skyfuture.de/juri:

→ KOPIERVORLAGE "Wissensblatt Modell-Flug für Schülerinnen und Schüler" → KOPIERVORLAGE "Fragenkomplexe an den Modellhubschrauber-Experten"

Besonderheiten

Die einzelnen Projekteinheiten gut zeitlich trennen, also beispielsweise an einem Tag die "Projekteinheit 1: Fragen sammeln", an einem anderen die "Projekteinheit 2: Der Besuch".